



**KOMPETENZ IN SACHEN
REGENWASSER.
INGENIEURGESELLSCHAFT
PROF. DR. SIEKER MBH**

PROJEKT KURZFASSUNG

Projekttitle	Hochwassergefahrenkarten Mandau
Auftraggeber	Staatliches Umweltfachamt Bautzen (jetzt Regierungspräsidium Dresden)
Laufzeit	Oktober 2004 - Dezember 2004
Projektgebiet	Einzugsgebiet der Mandau - Nebenfluss der Lausitzer Neiße - in der Oberlausitz, Ost-Sachsen
Projektpartner	keine
Personal	Leitung: Dr.-Ing. H. Sieker Bearbeitung: Dipl. Ing. D. Wilcke, Dipl. Ing. A. Deckert

Hintergrund:

Im Zuge der Erarbeitung der Hochwasserschutzkonzeption wurden für die Mandau (Nebenfluss der Lausitzer Neiße) Hochwassergefahrenkarten erstellt.

Für jede der insgesamt sechs Gemeinden entlang der Mandau konnte auf diese Weise die Ausdehnung und Intensität der Gefährdung durch Überschwemmungen dargestellt werden.

Werkzeuge:

- Hydraulische Gewässerberechnung mit dem 1-D Wasserspiegellagenprogrammen WASPtools (L&N Ingenieurgesellschaft)
- GIS-Software - ArcView (ESRI)

Gefahrenkarten als Grundlage der Flächenvorsorge

- dienen als Anhaltspunkt für eine verantwortungsvolle Bauleitplanung
- sind Basis für die Freihaltung und Reaktivierung von Retentionsflächen

Gefahrenkarten als Grundlage der Verhaltensvorsorge

- dienen der Quantifizierung der Hochwassergefahr
- decken Gefahrenschwerpunkte auf
- machen die Hochwassergefahr den Betroffenen und Entscheidungsträgern bewusst
- helfen vor und während des Hochwassers das Schadenspotenzial zu vermindern

Gefahrenkarten als Grundlage der Hochwasserschutzkonzepte

- sind Basis für die Schadenspotenzialermittlung
- beschreiben das Gefährdungspotenzial
- sind Anhaltspunkt bei der Ausweisung differenzierter Schutzziele
- sind Ausgangspunkt für die Entwicklung von Hochwasserschutzmaßnahmen

